

Link zum Wahlprogramm >>









Kommunalwahlprogramme 2009

"Ampel"-Koalition [+]

Themenkomplex 07 "Verwaltung, Ordnung, Sicherheit, ..."

- Gegenüberstellung der relevanten Aussagen -

Stand: 15. August 2009

Thema

Link zum Wahlprogramm >>



www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl-2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-b90-diegrunen pdf



www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwah 2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-fdp-



www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahl 2009/datelen/kommunalwahlprogramm-2009-spdmonchengladbach.pdf



Zusammenarbeit Politik			Wir wollen eine hand-	
& Verwaltung			lungsfähige Stadt, in der nicht aus reinem Machtinteresse die erfolgreiche Arbeit un- seres Oberbürgermeis- ters Norbert Bude blo- ckiert wird.	
"Personalhoheit" zu den Dezernaten		Übertragung der "Per- sonalhoheit" in die De- zernate der Verwaltung entsprechend dem zugeteilten Budget.		700
Verwaltung				
	Deshalb fordern wir, dass z.B. öffentlich zu- gängliche Informationen, wie Statistiken, Pläne, Gutachten, Verkehrsent- wicklungs- oder Flächen- nutzungspläne auf den Internetseiten der Stadt Mönchengladbach einge- stellt werden. Dadurch werden Bürgerinnen und Bürger stärker an politi- schen Entscheidungen beteiligt - und Bürgernä- he gefördert. Andere Städte praktizieren dies bereits beispielhaft und mit Erfolg.	Konsequente Prozess- kritik (zum Beispiel durch Übertragen von Verwaltungsabläufen in Onlineportale).		
Qualität städtischer Leistungen		Konsequente Qualitäts- sicherung städtischer Leistungen (zum Bei- spiel durch Einsatz von Testkunden unter Be- gleitung eines externen Dienstleisters zur Si- cherstellung eines ein- heitlichen Auftretens der städtischen Mitar- beiter).		
Sicherheit		Stärkung des Gefühls der persönlichen Si- cherheit für die Bürger Mönchengladbachs, beispielsweise durch bessere Ausleuchtung der Innenstadtbereiche mit Publikumsverkehr wie der beim Rheydter Hbf gelegenen Unter- führung.		
Personalqualifikation				
Verwaltungsstandorte				
Ordnungspartnerschaft				
Straftaten, Ordnungs- dienst				
	Wir fordern die Senkung der Müllgebühren und Erhöhung der Transparenz durch Rekommunalisierung der Abfallwirtschaft. Eine Sortieranlage für Hausmüll schafft z.B. die Möglichkeit, wertvolle Bestandteile des Mülls energetisch zu verwenden. Das ist nicht nur ein Beitrag zur ökologischen Abfallwirtschaft, sondern bewirkt auch eine Reduzierung der Gebühren, indem der Gewinn aus der Energieerzeugung dem Gebührenhaushalt zugeführt wird. Neue Kooperationen für eine regional erfolgreiche Zusammenarbeit im Bereich der Abfallentsorgung müssen vertrauensvoll aufgebaut werden.	Aufstellen von mehr Müllbehältern und Op- timierung der Abholzei- ten zur Verbesserung der Sauberkeit der Stadt.		
Abfallannahmestellen				
Sauberkeit der Straßen	Die Erhöhung der Sau-			

Thema	BONDNIS 90 DIE GRÜNEN	FDP	SPD	DIE LIN Monchengo
Link zum Wahlprogramm >>	www.bz-mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahi- 2009/datelen/kommunalwahiprogramm-2009-b90-die- grunen.pdf	www.bz.mg.de/wp-content/uploads/kommunalwahi- 2009/dateien/kommunalwahiprogramm-2009-fdp- monchengladhach.pdf	www.bz.mg.de/wp.content/uploads/kommunalwahl- 2009/dateien/kommunalwahlprogramm-2009-spd- monchengladbach.pdf	www.bz-mg.de/ content/uploads/komm 2009/dateien/kommunalw 2009-die-linke-monchen
	Trotz hoher Gebühren hinterlässt unsere Stadt an vielen Stellen einen recht unsauberen Ein- druck			
Gelbe Tonne		Prüfung der Einführung einer "Gelben Tonne" alternativ zum "Gelben Sack" zur Steigerung der Erfassungsquote nach der positiven Re- sonanz auf die Einfüh- rung der "Blauen Ton- ne" für Altpapier.		
Erziehung zur Müllver- meidung		Ausweitung der Erzie- hung zu Müllvermei- dung und -sortierung an Kindergärten und Schulen.		
Verbraucherschutz	Damit Menschen sich vor Ort neutral informieren können, sind Einrichtungen wie die Verbraucherzentrale unverzichtbar. Die schwarz-gelbe Landesregierung hat Zuschüsse gestrichen. Das spüren Ratsuchende einerseits an eingeschränkten Öffnungszeiten, andererseits gibt es viele Informationen nicht mehr kostenlos. Hiervon ist auch die einzige Verbraucherberatungsstelle in Mönchengladbach betroffen. Die Förderung dieser Einrichtung durch die Stadt muss aufgestockt werden, damit das Beratungsangebot personell verbessert werden kann.		Wir stehen zur Verbraucherberatung in Mönchengladbach. Sie ist ein wichtiges Element kommunaler Daseinsvorsorge.	
Versorgungsbetriebe	Bündnis 90/Die Grünen fordern deshalb die Senkung der Müllgebühren und Erhöhung der Transparenz durch Rekommunalisierung der Abfallwirtschaft. Hierdurch verringern sich umsatzsteuerpflichtige Bestandteile (19%) der Abfallgebühren, außerdem entfiele die bisherige Gewinnabführung an die GEM.			Alle Versorgur triebe (Gas, W Strom) komminalisieren, Exiszielle Grundversorgung vo fitinteressen apeln.
	Seit Jahren konnte die Preiskalkulation der GEM nicht abschließend geprüft werden. Verträge der GEM mit Dritten sind für die städtischen Gremien nicht einsehbar. Hier muss zwingend Transparenz geschaffen werden.			